

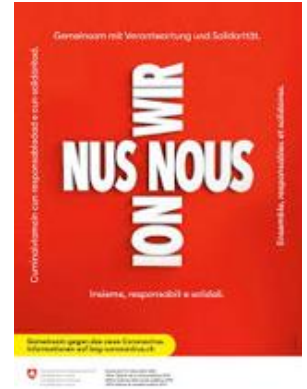
18. Januar 2021

Schutzkonzept von CraniosacralBasel

Ich bin sehr glücklich, dass ich meine Praxis wieder öffnen durfte und dem nachgehen darf, was mir am Herzen liegt.

Basierend auf den Vorgaben des BAG und der OdA KT habe ich folgendes Schutzkonzept für meine Praxis erarbeitet. Zum Schutz von uns allen, bitte ich Sie diese Regeln sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

So schaffen wir auch in diesen unsicheren Zeiten einen sicheren Ort des Wohlbefindens.



- Sollten Sie **Symptome** aufweisen, die auf eine COVID-19 Erkrankung hinweisen (Husten, Fieber, Atembeschwerden, Verlust von Geruchs- und Geschmacksempfinden) dürfen Sie leider **nicht zur Therapie kommen**. Ich rate Ihnen einen Arzt zu kontaktieren und sich in Selbstisolation zu begeben.
- Bitte kommen Sie erst **kurz vor Behandlungsbeginn** in die Praxis um **lange Wartezeiten** im Wartebereich zu **verhindern**.
- Wie in allen öffentlich zugänglichen Einrichtungen besteht **in unserem Wartebereich eine Maskenpflicht**.
- Bitte **waschen** Sie nach Eintreten der Praxis Ihre **Hände gründlich mit Seife**. Bei Bedarf steht Ihnen auch **Desinfektionsmittel** zur Desinfektion der Hände zur Verfügung.
- Um den Abstand im Wartebereich gewährleisten zu können haben wir die Anzahl Stühle reduziert. Zeitschriften und Kinderspielsachen wurden entfernt.
- Auf **Händeschütteln** müssen wir **verzichten**.
- In Innenräumen, in denen sich mehr als eine Person aufhält, muss **jede Person** eine Gesichtsmaske tragen. So müssen, sowohl Sie als Klient*in, wie auch ich als Therapeutin **während dem Gespräch und der Behandlung** eine **Hygienemaske** tragen.
- Das gründliche Händewaschen nach und vor jeder Behandlung ist für mich selbstverständlich, wie auch das ausgiebige Lüften des Praxisraumes während der resp. nach jeder Sitzung.
- Oberflächen, Türgriffe, Lichtschalter, Wasserhähnen, WC-Spülknöpfe etc. werden von uns täglich desinfiziert.

Ich freue mich auf das Wiedersehen mit Ihnen und danke vielmals für das Respektieren und Befolgen dieser Regeln. – Wir gemeinsam mit Verantwortung und Solidarität. –

Kategorien besonders gefährdeter Personen

I. Personen ab 65 Jahren

II. Schwangere Frauen

III. Erwachsene mit folgenden Vorerkrankungen:

1. Bluthochdruck

- Arterielle Hypertonie mit Endorganschaden
- Therapie-resistente arterielle Hypertonie

2. Herz-Kreislauf-Erkrankungen

2.1 Generelle Kriterien

- Patient/innen mit Dyspnoe funktionelle Klasse NYHA II–IV und NT-Pro BNP > 125 pg/ml
- Patient/innen mit mindestens 2 kardiovaskulären Risikofaktoren (einer davon Diabetes oder arterielle Hypertonie)
- Vorgängiger Schlaganfall und/oder symptomatische Vaskulopathie
- Chronische Niereninsuffizienz (Stadium 3, GFR <60ml/min)

2.2 Andere Kriterien

2.2.1 Koronare Herzkrankheit

- Myokardinfarkt (STEMI und NSTEMI) in den letzten 12 Monaten
- Symptomatisches chronisches Koronarsyndrom trotz medizinischer Therapie (unabhängig von allfälliger vorheriger Revaskularisierung)

2.2.2 Erkrankung der Herzklappen

- Mittelschwere oder schwere Stenose und/oder Regurgitation zusätzlich zu mindestens einem generellen Kriterium
- Jeglicher chirurgischer oder perkutaner Klappenersatz zusätzlich zu mindestens einem generellen Kriterium

2.2.3 Herzinsuffizienz

- Patient/innen mit Dyspnoe funktionelle Klasse NYHA II–IV oder NT-Pro BNP > 125pg/ml trotz medizinischer Therapie jeglicher LVEF (HFpEF, HFmrEF, HFrEF)
- Kardiomyopathie jeglicher Ursache
- Pulmonalarterielle Hypertonie

2.2.4 Arrhythmie

- Vorhofflimmern mit einem CHA2DS2-VASc Score von mindestens 2 Punkten
- Vorgängige Schrittmachereinlage (inkl. ICD und/oder CRT Implantation) zusätzlich zu einem generellen Kriterium

2.2.5 Erwachsene mit kongenitaler Herzerkrankung

- Kongenitale Herzerkrankung nach individueller Beurteilung durch den behandelnden Kardiologen / die behandelnde Kardiologin

3. Diabetes

- Diabetes mellitus, mit Spätkomplikationen oder HbA1c von > 8%

4. Chronische Atemwegserkrankungen

- Chronisch Obstruktive Lungenerkrankungen GOLD Stadium II-IV

- Lungenemphysem
- Unkontrolliertes, insbesondere schweres Asthma bronchiale
- Interstitielle Lungenerkrankungen
- Aktiver Lungenkrebs
- Pulmonalarterielle Hypertonie
- Pulmonalvaskuläre Erkrankung
- Aktive Sarkoidose
- Zystische Fibrose
- Chronische Lungeninfektionen (atypische Mykobakterien, Bronchiektasen etc.)
- Beatmete Patient/innen

5. Krebs

- Krebs unter medizinischer Behandlung

6. Erkrankungen/Therapien, die das Immunsystem schwächen

- Schwere Immunsuppression (z.B. CD4+ < 200 μ l)
- Neutropenie > 1 Woche
- Lymphozytopenie < 0.2x10⁹/L
- Hereditäre Immundefekte
- Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken (wie z. B. Langzeit-Einnahme von Glukokortikoide, monoklonale Antikörper, Zytostatika, etc.)
- Aggressive Lymphome (alle Entitäten)
- Akute Lymphatische Leukämie
- Akute Myeloische Leukämie
- Akute Promyelozytenleukämie
- T-Prolymphozytenleukämie
- Primäre Lymphome des zentralen Nervensystems
- Stammzelltransplantation
- Amyloidose (Leichtketten (AL)- Amyloidose)
- Aplastische Anämie unter immunsuppressiver Therapie
- Chronische Lymphatische Leukämie
- Asplenie / Splenektomie
- Multiples Myelom
- Sichelzellerkrankheit

7. Adipositas

- Patient/innen mit einem Body-Mass-Index (BMI) von 40 kg/m² oder mehr